

Medienmitteilung der Standeskanzlei GR

Session der eidgenössischen Räte vom 18. September - 6. Oktober 2006
im romanischen Sprachgebiet

Internet-Auftritt www.sessiun.ch aufgeschaltet

Für die Herbstsession 2006 der eidgenössischen Räte in Flims Laax Falera, die vom 18. September bis zum 6. Oktober 2006 stattfindet, hat die kantonale Projektorganisation einen Internet-Auftritt erarbeitet. Unter der Adresse www.sessiun.ch können sich Interessierte ab sofort umfassend über die dreiwöchige Session im Park Hotel Waldhaus in Flims informieren.

Der Internet-Auftritt www.sessiun.ch ist von der kantonalen Projektorganisation erarbeitet worden. Die Website richtet sich an die Parlamentsmitglieder und alle Interessierte, insbesondere auch diejenige, welche die Herbstsession 2006 in Flims Laax Falera besuchen möchten. Die Informationen sind in vier Sprachen, deutsch, französisch, italienisch und romanisch, abrufbar.

Auf der Plattform finden sich unter anderem allgemeine Angaben über den Kanton Graubünden, die Region Surselva, die Gemeinden Flims Laax Falera sowie das Park Hotel Waldhaus. Die Informationen sollen eine rasche Orientierung ermöglichen. Weiterführende Links bieten die Möglichkeit, sich vertiefter mit verschiedenen Themen zu befassen.

Nützliche Informationen für Besucher

Die Website hat auch multimediale Elemente: So kann beispielsweise ein Film über den Kanton Graubünden angesehen werden. Daneben finden sich in einer eigenen Rubrik Hinweise auf den Parlamentsbetrieb und den Sessionsplan. Ebenso wird die Kontaktadresse für Voranmeldungen von Gruppenbesuchen ab 10 Personen an den Sitzungen der Räte angegeben. Interessierte haben im Internet zudem die Möglichkeit, direkt eine Unterkunft in der Region zu buchen.

Bestimmte Rubriken entfalten ihre volle Wirkung erst kurz vor oder während der Session. So werden künftig einzelne Rubriken der Homepage noch weiter ergänzt und ausgebaut. Die Publikation von aktuellen Meldungen und Mitteilungen zur Session erfolgt laufend. Im Bereich Medien wird unter anderem eine Presseschau angeboten. Eine Rubrik informiert des Weiteren über das Center da visita. Das Besucherzentrum ist das Tor zur Session und dient als Informations-, Erlebnis- und Begegnungszentrum für alle Sessionsbesucher. Im Center da visita, welches auf rund 600 Quadratmetern in der Curlinghalle auf dem Areal des Park Hotel Waldhauses Besucher empfängt, wird sich Graubünden vielseitig und überraschend präsentieren. Interaktiv erlebbare Themen aus dem Wirtschafts-, Lebens-, Kultur- sowie Freizeit- und Erholungsraum werden den Besucherinnen und Besuchern den grössten Kanton der Schweiz ein ganzes Stück näher bringen.

Zum Abschluss der Session ein Volksfest in der Alpenarena

Ergänzt wird die Homepage mit Hinweisen auf die zwei öffentlichen Veranstaltungen während der Session. Für eine begrenzte Besucherzahl offen ist die Eröffnungsfeier am 18. September 2006. Ein Volksfest rund um den See in Laax bildet den Abschluss der Session am Abend des 5. Oktobers 2006. Bei dieser Gelegenheit sollen die Mitglieder der eidgenössischen Räte nochmals die Vielfalt und die Gastfreundschaft des Kantons Graubünden und der Region erleben.

Vorbereitungsarbeiten verlaufen plangemäss

Die Vorbereitungsarbeiten zusammen mit den Parlamentsdiensten des Bundes im Hinblick auf die Durchführung der ersten Session im romanischen Sprachgebiet verlaufen weiterhin plangemäss. Inzwischen sind die noch ausstehenden Detailkonzepte in den verschiedenen Ressorts, welche das offizielle Rahmenprogramm sowie die Bereiche Infrastruktur, Logistik

Medienmitteilung der Standeskanzlei GR

Session der eidgenössischen Räte vom 18. September - 6. Oktober 2006
im romanischen Sprachgebiet

und Sicherheit umfassen, erarbeitet worden. Derzeit werden die konkreten Umsetzungsmassnahmen an die Hand genommen. Mitte Mai wird die Öffentlichkeit näher über die Angebote für die Besucher im Center da visita informiert. Anfang Juni ist eine Medienorientierung der Parlamentsdienste in Bern mit Beteiligung der Bündner Gastgeber geplant.

Auskunftsperson:

Dr. Claudio Riesen, Kanzleidirektor, Tel. 081 257 22 21

Gremium: Projektorganisation

Quelle: dt Standeskanzlei Graubünden

Data: 28.04.2006